

## Hintergrund

Trotz des erfreulichen Rückgangs der Inzidenz des plötzlichen Säuglingstodes um etwa 50 % seit Anfang der 90er Jahre stellt der plötzliche und unerwartete Tod im Säuglingsalter mit einem Anteil von etwa 35 % immer noch die häufigste Todesursache bei der postneonatalen Sterblichkeit (Alter 28 - 364 Tage) dar. Durch den verstärkten wissenschaftlichen Austausch wurde zunehmend erkannt, daß es erhebliche nationale und internationale Unterschiede in der Vorgehensweise der Untersuchung von Säuglingstodesfällen gibt.

Deshalb entstanden weltweit Bestrebungen, die Untersuchungen bei plötzlich und unerwartet verstorbenen Säuglingen zu harmonisieren. Dabei besteht Einigkeit, daß umfangreiche Kenntnisse der Anamnese, der Auffindesituation und eine sorgfältige Obduktion wichtig sind, um zu einer verlässlichen Diagnose zu gelangen. Außerdem ist eine Betreuung der Hinterbliebenen zu gewährleisten.

Das Symposium in Hannover soll dazu dienen, aus der Sicht der Betroffenen und der an Untersuchungen von Säuglingstodesfällen beteiligten Berufsgruppen herauszuarbeiten, was in einer solchen Situation getan werden muß, getan werden sollte und getan werden kann.

## Themen

Auf diesem Symposium werden Referenten aus Deutschland, USA und den Niederlanden zu den folgenden Themenschwerpunkten sprechen:

- Rechtliche Vorschriften und Aufgaben der Ermittlungsbehörden

- Wichtige anamnestische Daten und Befunde aus Sicht der Pädiatrie und der Epidemiologie
- Untersuchung der Auffindesituation
- Nationale und internationale Obduktionsprotokolle
- Elternbetreuung
- Präventionsmaßnahmen

## Organisatorisches

Das Symposium findet am 6.11.1999 von 9.00 bis 16.00 im Hörsaal R der Medizinischen Hochschule Hannover statt (Anschrift und Plan siehe Rückseite). Übernachtungen können bei folgenden Einrichtungen gebucht werden:

- Tagungszentrum der Post, Lathusenstraße 15 in 30625 Hannover, Tel. 0511/5303-0, Fax -444 (10-15 Minuten Fußweg zum Tagungsort, Sonderpreis von 95 DM incl. Frühstück bei Nennung der Veranstaltung)
- Hannover Tourismus Center, Hotel- und Privat-zimmer-Service, Theodor-Heuss-Pl. 1-3, 30175 Hannover, Tel. 0511/8113-500, Fax -541

Es wird eine Teilnahmegebühr von 50 DM erhoben. Darin sind das Mittagbuffett und Pausenbewirtung enthalten.

## Tagungssekretariat

Für weitere Auskünfte stehen zur Verfügung: Frau Dr. Annette Debertin, Herr Dr. Armin Fieguth, Institut für Rechtsmedizin, Medizinische Hochschule Hannover, 30623 Hannover, Tel. 0511/532-4570, Fax -5635

## Rücksendeformular

Zur besseren Planung und Organisation des Symposiums möchten wir Sie freundlich bitten, diesen Abschnitt des Faltblatts ausgefüllt zurückzusenden.



Name: .....

Vorname, Titel: .....

Institution, Anschrift: .....

.....

.....

.....

.....

Telefon, Telefax: .....

E-Mail: .....

Ich interessiere mich für das Symposium „*Untersuchungen bei plötzlich und unerwartet verstorbenen Säuglingen*“ und bitte um Übersendung weiterer Informationen.

Ich werde am Symposium teilnehmen und bitte um Übersendung des endgültigen Programms.

Folgende Personen wären ebenfalls an dem Symposium interessiert:

.....

.....

.....

.....

.....

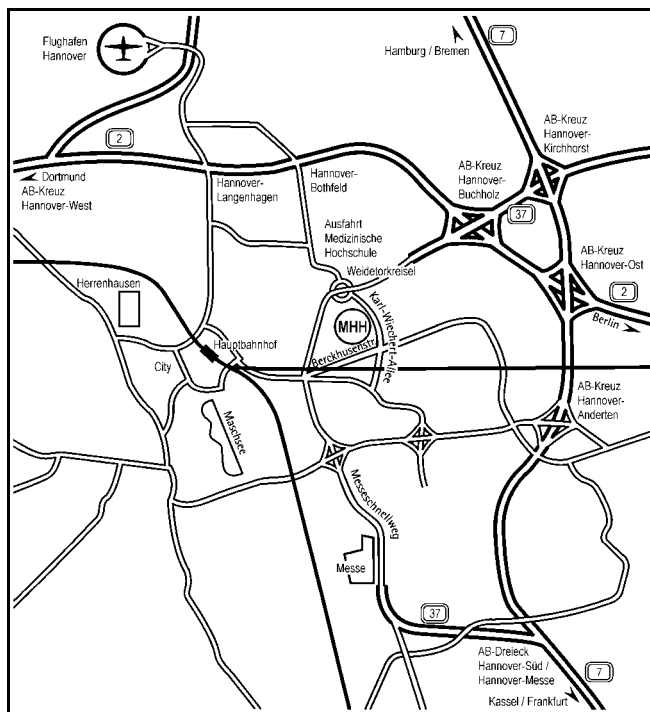
.....

## Kurzinformation

Veranstalter: PD Dr. W. J. Kleemann (Institut für Rechtsmedizin), Dr. M. Schlaud (Epidemiologie, Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung), Prof. Dr. C. Poets (Pädiatrische Pneumologie und Neonatologie), Medizinische Hochschule Hannover (MHH)

Ort: Medizinische Hochschule Hannover, Hörsaal R im Gebäude J6 „Theoretische Institute II“, Carl-Neuberg-Straße 1, 30625 Hannover

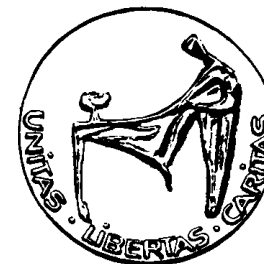
Datum und Uhrzeit: Sonnabend 6. November 1999 von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr



## Symposium

# Untersuchungen bei plötzlich und unerwartet verstorbenen Säuglingen

—  
Was muß,  
was sollte und  
was kann getan werden?



6. November 1999

**Medizinische Hochschule Hannover**  
Rechtsmedizin  
Epidemiologie und Sozialmedizin  
Kinderheilkunde

### Rückantwort

Medizinische Hochschule Hannover

Institut für Rechtsmedizin

z. Hd. Frau Dr. A. Debertin

Symposium „Untersuchungen beim Säuglingstod“

30623 Hannover